

Die «Deutsche Adria-Zeitung» erscheint täglich morgens, auch sonntags. Bezugspreis: in Italien monatlich Lire 25,-, im Reich monatlich RM 3,- zuzüglich RM 0,42 Zustellgebühr. Bestellungen aus Italien an den Verlag, im Reich bei jeder Postanstalt. Postvermerk: «Kriegsdruck 2. Zusatz». Zuschriften aus dem Reich und von Wehrmacht- und Einsatzdienststellen müssen mit dem Leitvermerk: «Durch Deutsche Dienstpost Adria» versehen werden. Z. Z. ist Preisliste 1 v. L. 1/44 gültig.

S. i. a. p.
Biblioteca Comunale
"Vincenzo Köppl"
U d i n e
Via Bartolini VZI

UTSCHE A-ZEITUNG

Triest, Piazza Goldoni 1. Fernsprecher: Verlags- und Schriftleitung 93829 u. 93808. Abonnement 94150, Einzelhandel 93932. Anzeigenannahme Tel.: 11 26 17. Bankkonto: Sparkasse der Stadt Triest. Postcheck: Triest Nr. 11/6007. In Deutschl. Postcheckkonto der Dresdner Bank, Berlin Nr. 800 mit Angabe «für Deutsche Adria-Zeitung, Triest, Kto 642 111. 93835. Auswärtige deutsche Gespräche: Militärsatz 210. Fernschreiber: 094 657, Berliner Schriftleitung: Berlin W 8 Jägerstrasse 70.

TRIEST, Freitag 30. Juni 1944

Preis L. 1,-, im Reich 20 Rpf.

Nr. 167 - Jahrgang 1

Verhaftungswelle in Rom

(Von unserem Korrespondenten)

VENEDIG

Der Militärgouverneur von Rom, der Nordamerikaner Poletti, dem es bisher noch nicht gelungen ist, die Ernährungskrise der Stadt zu bewältigen, der vielmehr erklärte, der römischen Bevölkerung stünden noch viele Opfer bevor, ist umso eifriger damit beschäftigt, Beamtenabsetzungen und Verhaftungen anzuordnen. Die Zahl der abgesetzten Beamten in Rom beträgt zurzeit 3048. Unter den Verhafteten befindet sich der frühere Volkskulturminister Polverelli, der Sohn D'Annunzio, und der Gouverneur der Bank von Italien, Azimoli, der bis zuletzt auf seinem Posten blieb. Auch der Kommandant der italienischen Afrikapolizei, dem die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in Rom anvertraut war, General Presti, der Generalsekretär der Afrikapolizei, sowie eine Gruppe von Polizeibeamten wurden verhaftet. Poletti hat auch ein Schema darüber aufgestellt, welche Personen als Faschisten angesehen werden müssen. Die schwarze Liste umfasst Senatoren, Abgeordnete, Bürgermeister, Polizeipräsidenten und Schriftsteller.

Reuter bringt in einer Meldung zur Kenntnis, dass das Denunzationswesen in Rom zu einer wahren Epidemie geworden ist und dass sich zur gleichen Zeit ein antisemitischer Run geltend mache. Es habe sich eine regelrechte schwarze Borse des Antisemitismus gebildet. Beispielsweise wurde für eine Beschneidung, die eine antisemitische Gesinnung beurkundete, ein Preis von 2000 Lire geboten. Die Bekämpfung von antisemitischen oder Faschisten verhaftet worden oder als Bandit tätig gewesen zu sein, oder einer antisemitischen Partei anzugehören, gilt als eine Art Kreditbrief. Es habe sich eine Gesellschaft von antisemitischen Professoren gebildet, von denen sich niemand je gegen den Faschismus erklart habe. Auch dem General Santoro, der viele Jahre Präsident des Sondergerichts war, sei es gelungen, in eine antisemitische Partei aufgenommen zu werden.

Astronomische Preise

Eigener Bericht

VENEDIG

Man habe in der letzten Stadt der Besatzungszone antizipatorische und private Gebäude für die Kommandos und Truppen beschreiben müssen. Die «Times» verweist mit diesem Eingeständnis alles, was USA. Zeitungen über die angebliche Benutzung Roms durch die deutsche Wehrmacht geschrieben haben. Obwohl Rom in unmittelbarer Frontlinie lag, wurden die deutschen Truppen und Materialtransporte um Rom herumgeführt. Die Überführung Roms durch englisch-amerikanische Truppen erschwert dagegen die Informationslage der Bevölkerung. «In Rom haben die Preise astronomische Höhen erreicht», so berichtet der Korrespondent der United Press aus Rom wörtlich.

Bemerkungen zur Lage

Vergeltungs-Ouverture

M.H. - Wie der gestrige Wehrmachtbericht feststellt, liegen Südengland und der Raum von London nunmehr seit zwei Wochen unter dem Störungsnetz der Flugzeugabwürfe der deutschen V-1-Raketen. Zwar scheitern sich die unglücklichen deutschen Seiten noch immer aus, aber in interessierten Kreisen gibt man doch einige aufschlussreiche Hinweise. Danach kann man die V-1 als durchaus vergleichbar mit einem einseitigen, ferngesteuerten Kleinflugzeug. Ein Raketenbeschuss durch die Luftkriege hat die hohe Geschwindigkeit. Die Größe des Antriebs richtet sich nach der Reichweite, die das Gerät haben soll. Es dürfte als ziemlich sicher anzunehmen sein, dass die neue deutsche Fernwaffe weit über das bisherige Zielgebiet hinausreicht. Die Wirkung eines einzelnen Geräts der V-1 ist enorm. Sie ist wieder zu vergleichen mit derjenigen eines Geschosses aus den Rohren der gewöhnlichen Fernkampfschütze, noch mit der Wirkung der Flugzeugbomben schwersten Kalibers. Nach zuverlässigen Informationen besteht die Möglichkeit der Verwendung verschiedener Spreng- und Brandstoffe im Inneren des Geräts. Danach dürfte wohl die englischen Meldungen richtig sein, die davon sprechen, dass die deutschen «legendären Bomben» dem Aufschlag im Zielgebiet eine reine Sprengwirkung oder eine reine Feuerwirkung hervorruft. Es gibt aber offenbar auch solche Geräte, deren Inhalt eine Kombination zwischen Spreng- und Brandstoffen enthält. Weiterer Art diese Mischungen sind, dafür erhält man bisher noch keinerlei Anhaltspunkte.

Nicht anders ist es mit der Frage, wo eigentlich die Basen der V-1-Waffe liegen oder schwimmen. Es gibt auch keine Bestätigungen dafür, ob die britischen Arsenalen dieser Waffe sich an der Kanalküste, oder überhaupt auf französischem Boden befinden. Fest steht nur, dass die ferngesteuerte Maschine, ihren Weg über den Kanal nimmt. Auch über ihre Schnelligkeit erhält man keinerlei konkrete Zahlen. Man lässt

England kann sich der V-1-Waffe nicht erwehren

London geht wieder unter die Erde - Die Verwirrung nimmt von Tag zu Tag zu

Eigener FS-Bericht

STOCKHOLM

Die Unmöglichkeit, die deutsche V-1-Waffe wirksam zu bekämpfen, veranlasst die Briten zu immer neuen Lügen und Ablenkungsmanövern. So hat jetzt General Sir Fredrick erklärt, man habe in London schon vor sechs bis acht Monaten eine Informationskammer erhalten, dass die fliegende Bombe startbereit sei. Um die natürliche Frage gleich im Keim zu ersticken, weshalb man dann nicht entsprechende Abwehrmaßnahmen entwickelt habe, sagte Pile weiter: «Wir machen alle möglichen Pkipe, um diese neue Art der Bombardierung zu bekämpfen. Wir verschieben jedoch damals unsere Truppen über See und hatten darauf zu achten, dass unsere Männer vor feindlichen Flugzeugen sicher waren. Daher mussten unsere Verteidigungsmaßnahmen verteilt werden, um bestimmte Gebiete zu schützen».

Auch aus dieser Begründung geht hervor, dass eine erfolgversprechende Bekämpfung der V-1 zunächst unmöglich schien und sich die militärische Führung Englande daher auf die «Verteilung der Verteidigungsmittel» zu beschränken beschloss. Jetzt stehen wir etwas anders gegenüber, weil die fliegenden Bomben nicht abgeschreckt werden können, meinte General Sir Fredrick, der Mann, der es als Luftwehr-Befehlshaber an besten wissen muss. «Es habe keinen Zweck, zehn oder zwölf Prozent von ihnen abzuwehren, wir müssen etwa 50 Prozent der Brummkäfer abschneiden», schloss der General, um sogleich einschränkend fortzusetzen, «sogleich wir noch nicht annähernd den ersten Teil der Bomben abzuwehren geschafft haben».

Mit diesem schwerwiegenden Eingeständnis setzt der Oberbefehlshaber des britischen Luftwaffenkommandos die Serie der Ohnmachtserklärungen der V-1 fort, eine Serie, die am ersten Tage der Besetzung Londons mit den nervösen Beschuldigungen des englischen Innenministers begann, der in einer knappen halben Stunde dem Unterhaus drei Reden hielt, die dem Absicht, die aufgestiegene Gemüter zu beruhigen. Das gelang ihm damals ebenso wenig, wie es heute General Sir Fredrick Pile gelingen wird. Alle Welt wird sich aber erstaunt fragen, was die Briten in den acht Monaten seit der Besetzung Londons, wie Flugzeugabwürfe der deutschen Geheimwaffe erlitten. Es wurden alle möglichen Pläne entwickelt, aber praktisch ist bisher nichts erreicht worden, was die Bombardierung nachließ.

Auch diese Tatsachen beweisen erneut den militärischen Wert der ersten deutschen Vergeltungswaffe.

eine Wirkung, die die britische Agitation zuerst fast ironisch zu leugnen versuchte. Inzwischen bringt allerdings die englische Presse, nachdem infolge der zunehmenden Beunruhigung und Nervosität der Bevölkerung die ständige Zensur etwas gelockert

worden ist, immer mehr Berichte mit der Tendenz, die Schäden der V-1 seien doch größer als ursprünglich angenommen wurden.

Das schwere deutsche Störungsfeuer gegen London und Südenland aber seit Tag und Nacht weiter...

«Da stockte der Atem...»

Eigener Bericht

MADRID

Es haben sich seit der neuen Einschätzung von London in dem Leben der Bevölkerung grundlegenden Wandlungen vollzogen, berichtet ein amerikanischer Unkraut-Vertreter, der auf der Reise von England nach Italien in Gibraltar Station machte und in Algeciras im Hotel «Christina» seine Eindrücke im letzten acht Tage erzählte. Was sich heute so wesentlich von den früheren Angriffen durch Bombenverbände unterscheidet, so berichtet er, ist die Tatsache, dass früher stets ein Kommen und Gehen festzustellen war, während man heute den Eindruck hat, als ob es sich um ein ewiges Kommen handle. Immer hat man das unheimliche Säusen und Dröhnen der fliegenden und einschlagenden Bomben in den Ohren, das selbst die stärksten Nerven auf die Dauer ermüdet. Immer hat man das Gefühl, als ob die unheimliche Gewalt aus der Luft nach einem greife und daher kommt es auch, dass die Menschen fast immer auf der Flucht vor dieser für die meisten unheimlichen Waffe leben. Die ersten Tage saßen die Menschen 24 Stunden und noch länger im Keller, weil sie glaubten, die Gefahr ginge einmal vorüber. Aber das Leben muss weitergehen, man muss essen und trinken, man muss zu schlafen versuchen und man muss vor allem arbeiten.

London stockte der Atem, als das Bombardement nach den ersten 48 Stunden nicht aussetzte. Die Häuser, die sich vorher flüchtig geglaubt hatten, erlitten für Stunden und als sie später wieder zu arbeiten begannen, lag eine Unruhe in den Bewegungen, die deutlich die Empfindungen der Absicht, von denen die Menschen erfasst wurden. Fast unmerklich erhielt London ein anderes Gesicht. Viele Schulen wurden geschlossen. Man schickte die Kinder in die Ferien. Sie sollen Zug um Zug auf das Land evakuiert werden. Ganze Bezirke verschwanden wieder in unterirdischen Räumen, die im Jahre 1940 angelegt worden waren, die aber später wieder verlassen wurden, als die Bombardierung nachließ.

Ständig Alarm

London geht wieder unter die Erde. Das ist eines der vielen neuen Gesichter, die es in diesen Tagen zeigt. Theater und Konzerte sind völlig leer geworden. Viele haben geschlossen. Es ist immer Alarm, aber niemand weisst, wohin die Bomben fallen, während man früher in der Lage war, aufgrund der Einflüge entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Immer mehr Geschäfte schlossen. Es tauchen an allen Ecken und Enden wieder Vorräte auf, die die Besitzer versteckt gehalten hatten und die sie jetzt möglichst schnell und vorteilhaft loswerden möchten, weil sie befürchten, dass sie bei einem weiteren anhaltenden Bombardement verbrennen. Mit Lebensmitteln ist es ähnlich; während die laufenden Nationen vielfach verteilt

werden können, weil die Zufuhren stocken und die Lager ausbleiben, bringt der Schwarzhandel umso größere Mengen auf den Markt.

Von vielen Seiten ist der Vorschlag gemacht worden, die Verdunkelung aufzuheben, da die fliegenden Bomben ja blind seien und ihnen eine hellerleuchtete Stadt keine größere Zielsicherheit geben könnte, als eine verdunkelte. Interessant ist, dass sich die Behörden mit dem Gedanken trugen, die Verdunkelung nach einer erfolgreich verlaufenden Invasion teilweise aufzuheben, um der Bevölkerung einen moralischen Auftrieb zu geben. Nun haben sich die Dinge jedoch völlig anders entwickelt, als man voraussehen konnte. Die zivilen Luftschutzbehörden stehen auch jetzt auf dem Standpunkt, dass eine Aufhebung der Verdunkelung Invasionen teilweise aufzuheben, um der Bevölkerung einen moralischen Auftrieb zu geben. Nun haben sich die Dinge jedoch völlig anders entwickelt, als man voraussehen konnte. Die zivilen Luftschutzbehörden stehen auch jetzt auf dem Standpunkt, dass eine Aufhebung der Verdunkelung Invasionen teilweise aufzuheben, um der Bevölkerung einen moralischen Auftrieb zu geben.

Erhöhte Seuchengefahr

Um die Verkehrsunterbrechungen zu unterdrücken, sind tausende von privaten Autos beschlagnahmt worden, die für den Hilfsdienst eingesetzt werden. In einigen Stadtvierteln der Hauptstadt Madrid sind die Straßen durch die beschlagnahmten Autos gesperrt. Die Behörden haben die Gefahr, dass die Bevölkerung durch die Unterbrechung des Verkehrs in Gefahr kommen könnte, ernst genommen. Die Behörden haben die Gefahr, dass die Bevölkerung durch die Unterbrechung des Verkehrs in Gefahr kommen könnte, ernst genommen.

Einmalig im Seekrieg

Ein zum Vorpostenboot umgebauter Fischdampfer versenkte Zerstörer

BERLIN

Im Golf von St. Malo südlich der Insel Jersey kam es in der Nacht zum 28. Juni zu einer Gefechtsbegegnung zwischen deutschen Sicherungstreibern und zwei feindlichen Zerstörern. Deutscherseits nahmen an dem Gefecht ein Minensuchboot und zwei Vorpostenboote umgebauter Fischdampfer teil. Ein dieser Vorpostenboote bekam einen feindlichen Zerstörer im Rücken zu fassen und konnte in einem überraschenden Feuerüberfall mit leichten Maschinengewehren und auf kurze Entfernung den Geschwindigkeit und die Bewaffnung weit überlegen feindlichen Zerstörers getroffen. Die Menschen glauben, dass dessen gesamte Geschütze den Zerstörer in die Luft jagten, bevor sie selbst zum Schlagen kamen, kampfunfähig waren.

Nunmehr eröffnete das Vorpostenboot mit seiner einzigen 8,8 cm Kanone ein Wirkungsschuss von 15 Minuten Dauer auf den Zerstörer, der bereits von einer der ersten Granaten in der Maschine getroffen wurde und stoppen musste. Der Zerstörer fing Feuer und explodierte. Zuvor versuchte er durch Einsatz seiner Torpedos das Vorpostenboot zu treffen. Aber dank der geschickten Schiffsführung scheiterte auch dieser letzte verzweifelte Versuch, sodass tatsächlich der in der Seekriegsgeschichte bisher einmalige Fall eintrat, dass ein zum Vorpostenboot umgebauter Fischdampfer einen Zerstörer versenkte, ohne selbst dabei irgendwelchen Schaden davonzunehmen, der seine Einsatzfähigkeit eingeschränkt hätte.

Unverändertes Kampfbild

Schwergewicht der Invasionskämpfe immer noch im Bereich der Schiffsgeschütze

BERLIN

An der Normandie-Front liegt das Schwergewicht der britischen Angriffe weiter im Raume von Tilly-Caen und der Orne-Mündung. Es kam zu einer grossen Panzerschlacht zwischen Tilly und Caen. Die Briten konnten jedoch ihr Ziel nicht erreichen, ihr Geländegewinn von zwei bis drei Km spielt für eine Panzerschlacht keine Rolle. Auch ihr Versuch, Caen von Osten her zu umfassen, scheiterte völlig. Man erwartet deutscherseits jedoch eine Fortsetzung der britischen Angriffe und insbesondere eine Steigerung der englischen Versuche, östlich der Orne zu Erfolgen zu kommen.

Südlich von Siena

BERLIN

In Mittel-Italien lag das Schwergewicht der Kampfhandlungen gestern wieder in dem besonders hart umkämpften Raum der tyrrhenischen Küste und des Trasimenischen Sees. Längs der Küstenstrasse gewannen amerikanische Panzerkolonnen nach harten Kämpfen einige Kilometer Raum, auch südlich von Siena mussten die deutschen Verteidigungskräfte von einigen Höhenstellungen zurückgenommen werden, um eine Gefährdung in den Flanken zu verhindern. Dagegen konnten die westlich des Trasimenischen Sees verlaufenden deutschen Stellungenabschnitte sämtlich gegen zahlreiche von starken amerikanischen Panzerverbänden unterstützte Angriffe gehalten werden. Auch östlich des Sees scheiterten zahlreiche von starken Panzerverbänden unternommene Vorstöße an dem harten Widerstand der deutschen Abwehr.

An der Adria-Front

Unternehmen der Angloamerikaner mit Panzerunterstützung mehrere Vorstöße gegen die deutschen Linien, die sämtlich im Vorfeld des deutschen Stellungsbereiches verechlagen wurden.



Ein MG-Posten im Monte Negrinischen Hochgebirge hält Ausschau nach Banditen. Die schmalen Strassen, die durch das Gebirge führen, sind oftmals gefährdet. Doch schon viele Banditen haben hier ihr Leben lassen müssen.

Aut.: Kriegsberichterstatter Pralibla (Atl.)

Einmalig im Seekrieg

Ein zum Vorpostenboot umgebauter Fischdampfer versenkte Zerstörer

BERLIN

Im Golf von St. Malo südlich der Insel Jersey kam es in der Nacht zum 28. Juni zu einer Gefechtsbegegnung zwischen deutschen Sicherungstreibern und zwei feindlichen Zerstörern. Deutscherseits nahmen an dem Gefecht ein Minensuchboot und zwei Vorpostenboote umgebauter Fischdampfer teil. Ein dieser Vorpostenboote bekam einen feindlichen Zerstörer im Rücken zu fassen und konnte in einem überraschenden Feuerüberfall mit leichten Maschinengewehren und auf kurze Entfernung den Geschwindigkeit und die Bewaffnung weit überlegen feindlichen Zerstörers getroffen. Die Menschen glauben, dass dessen gesamte Geschütze den Zerstörer in die Luft jagten, bevor sie selbst zum Schlagen kamen, kampfunfähig waren.

Unverändertes Kampfbild

Schwergewicht der Invasionskämpfe immer noch im Bereich der Schiffsgeschütze

BERLIN

An der Normandie-Front liegt das Schwergewicht der britischen Angriffe weiter im Raume von Tilly-Caen und der Orne-Mündung. Es kam zu einer grossen Panzerschlacht zwischen Tilly und Caen. Die Briten konnten jedoch ihr Ziel nicht erreichen, ihr Geländegewinn von zwei bis drei Km spielt für eine Panzerschlacht keine Rolle. Auch ihr Versuch, Caen von Osten her zu umfassen, scheiterte völlig. Man erwartet deutscherseits jedoch eine Fortsetzung der britischen Angriffe und insbesondere eine Steigerung der englischen Versuche, östlich der Orne zu Erfolgen zu kommen.

Südlich von Siena

BERLIN

In Mittel-Italien lag das Schwergewicht der Kampfhandlungen gestern wieder in dem besonders hart umkämpften Raum der tyrrhenischen Küste und des Trasimenischen Sees. Längs der Küstenstrasse gewannen amerikanische Panzerkolonnen nach harten Kämpfen einige Kilometer Raum, auch südlich von Siena mussten die deutschen Verteidigungskräfte von einigen Höhenstellungen zurückgenommen werden, um eine Gefährdung in den Flanken zu verhindern. Dagegen konnten die westlich des Trasimenischen Sees verlaufenden deutschen Stellungenabschnitte sämtlich gegen zahlreiche von starken amerikanischen Panzerverbänden unterstützte Angriffe gehalten werden. Auch östlich des Sees scheiterten zahlreiche von starken Panzerverbänden unternommene Vorstöße an dem harten Widerstand der deutschen Abwehr.

An der Adria-Front

Unternehmen der Angloamerikaner mit Panzerunterstützung mehrere Vorstöße gegen die deutschen Linien, die sämtlich im Vorfeld des deutschen Stellungsbereiches verechlagen wurden.

Einmalig im Seekrieg

Ein zum Vorpostenboot umgebauter Fischdampfer versenkte Zerstörer

BERLIN

Im Golf von St. Malo südlich der Insel Jersey kam es in der Nacht zum 28. Juni zu einer Gefechtsbegegnung zwischen deutschen Sicherungstreibern und zwei feindlichen Zerstörern. Deutscherseits nahmen an dem Gefecht ein Minensuchboot und zwei Vorpostenboote umgebauter Fischdampfer teil. Ein dieser Vorpostenboote bekam einen feindlichen Zerstörer im Rücken zu fassen und konnte in einem überraschenden Feuerüberfall mit leichten Maschinengewehren und auf kurze Entfernung den Geschwindigkeit und die Bewaffnung weit überlegen feindlichen Zerstörers getroffen. Die Menschen glauben, dass dessen gesamte Geschütze den Zerstörer in die Luft jagten, bevor sie selbst zum Schlagen kamen, kampfunfähig waren.

Unverändertes Kampfbild

Schwergewicht der Invasionskämpfe immer noch im Bereich der Schiffsgeschütze

BERLIN

An der Normandie-Front liegt das Schwergewicht der britischen Angriffe weiter im Raume von Tilly-Caen und der Orne-Mündung. Es kam zu einer grossen Panzerschlacht zwischen Tilly und Caen. Die Briten konnten jedoch ihr Ziel nicht erreichen, ihr Geländegewinn von zwei bis drei Km spielt für eine Panzerschlacht keine Rolle. Auch ihr Versuch, Caen von Osten her zu umfassen, scheiterte völlig. Man erwartet deutscherseits jedoch eine Fortsetzung der britischen Angriffe und insbesondere eine Steigerung der englischen Versuche, östlich der Orne zu Erfolgen zu kommen.

Warum Finnland weiterkämpft

Von Dr. Viggo Iensen

HELSINKI

Finnland ist eine der europäischen Nationen, die am wenigsten Propaganda für sich gemacht hat, nicht weil die Finnen weniger selbstbewusst sind und weniger Nationalstolz haben als andere oder weniger von ihren guten einheimischen Eigenschaften überzeugt sind. Eher das Gegenteil. Aber die Töchter und Söhne Suomis gehören einer Nation an, die Jahrhunderte hindurch Tatsachen höher als Reklame geschätzt hat und die Handlung dem Wort vorgezogen hat. Die Schwiegamskeit über den eigenen Wert, die eigenen Gedanken und die eigenen Pläne sind jedem Finnen natürlich. Dieser Charakterzug ist der ganzen Nation ins Blut gegangen und bestimmt ihre staatliche und politische Haltung der Umwelt gegenüber. Mit Agitation kommt man in Finnland keinen Hahnschritt vorwärts.

Diese vollknappe politische Realität muss man sich vor Augen halten, wenn man verstehen will, in welchem geringen Ausmass Drohungen oder Versprechungen in Finnland beeindruckend. Die moderne Form diplomatischen Unternehmungs, die Nervenkrieg heisst, wird deswegen (wie die Welt wiederholt konstatiert) in Finnland ausser geringe Chancen haben, um eine Bresche zu schlagen in die seelische Unantastbarkeit, hinter der das finnische Volk sein Recht, zu meinen, zu wissen und zu planen, was es wünscht, wahrhaftig, Finnland hat sehr selten um auswärtige Hilfe gebeten, und es wünscht auf keinen Fall, Ratschläge von dem anzunehmen, der nichts anderes als Ratschläge zu bieten hat.

Der propagandistisch stark aufgebaute anglo-amerikanische Versuch, Finnland Anfang 1944 zum Frieden zu zwingen, machte ausserhalb der Grenzen Finnlands einen weit stärkeren Eindruck und rief ein viel härteres Echo hervor als innerhalb des Landes. Und diese mit den Holzhammer geführte Friedensaktion rief bei den Finnen keinerlei Sympathie für die Urheber der Aktion hervor.

Während eines mehrwöchentlichen Aufenthalts in Finnland habe ich Gelegenheit gehabt, einige der Reaktionen zu beobachten, die das mehr oder weniger platonische Interesse Angloamerikas an Finnland im finnischen Volk selbst zustande brachte. Erstens wird nicht viel darüber geredet. Die unmittelbare Reaktion ist ein kühles

Schweigen, das nicht eher gebrochen wird, bevor der Finne gründlich nachgedacht hat. Wenn er aber gründlich nachgedacht hat, ist er nicht selten zu der Überzeugung gelangt, dass die Angelegenheit nicht so viel wert ist, dass man überhaupt Worte darüber verliert. Als die Vereinigten Staaten unlängst eine ganze Reihe der besten und grössten Firmen Finnlands auf ihre bekannte, viel diskutierte «schwarze Liste» setzten, erschien nach ein paar Tagen in einigen finnischen Zeitungen eine diesbezügliche Notiz. Es war keine offizielle finnische Mitteilung. Es war die kurze Wiedergabe eines Telegrammes, das der New Yorker Korrespondent einer schwedischen Zeitung seiner Redaktion in Stockholm zugesandt hatte.

Das Ereignis verlief auch ohne offizielle finnische Kommentare. Dagegen zitierte das schwedischsprachige Helsinkier Blatt «Svenska Pressen» (das die Riegerung übrigens inzwischen mit der Motivierung verboten hat, dass seine Haltung den Interessen Finnlands schade), einige Bemerkungen eines finnischen Sachverständigen, der einer Stockholmer Zeitung etwa folgendes gesagt hatte: «Die Nennung finnischer Firmen auf der «schwarzen Liste» der USA scheint mir eine ziemlich illusorische Massnahme zu sein, da augenblicklich in Finnland keinerlei Handelsbeziehungen zwischen uns und den Amerikanern existieren. Wie die Wirkung der schwarzen Listen sein wird, wenn der Krieg zu Ende ist, wissen weder wir noch die Amerikaner. Übergraben handeln zwei Länder normalerweise nur dann miteinander, wenn die Partner ein gegenseitiges Interesse haben. Die USA hat bisher einen Vorteil von seinem Handel mit Finnland gesehen. Es ist anzunehmen, dass das Verhältnis auch nach dem Kriege dasselbe bleiben wird».

Wenn es ein Volk gibt, das den Bolschewismus und die Gefahren kennt, die er über all das, was wir Europäer in den Begriff Kultur einschliessen, darstellt, sind es die Finnen. Für dieses kleine, tapfere, immer kämpfende Volk ist Russland ständiger Erbsinn gewesen. Und war das Russland der Zaren ein gefährlicher Gegner, so ist die Sowjetunion eine hundertfach tödlichere Bedrohung. Es wäre falsch zu behaupten, dass Finnland sich augenblicklich als Teilhaber an der weltweiten, ideologischen Auseinandersetzung fühlt, die zur Zeit unter den Grossmächten ausgefochten wird.

Kein europäisches Kreuzgeschiff gehört zur Ausrüstung des finnischen Soldaten, als er Ende Juni 1941 ausging. Im sich mit dem uralten Gegner seines Vaterlandes wieder zu schlagen. Er ging auch diesmal in den Krieg, um die Grenzen Suomis zu schützen und diesen Krieg empfand er als eine absolute finnische Angelegenheit. Er hielt es für ein Glück und für eine einmalige Chance, dass die Kultur und militärische Grossmacht Europas gleichzeitig zum Angriff gegen Finnland Feind Nr. 1 antrat. Aber eine wirkliche, ideologische Verbindung zwischen diesen beiden Aktionen, der finnischen und der deutschen, existierte kaum in dem Bewusstsein des einfachen Finnen.

Das Verhältnis zwischen Deutschland und Finnland ist eine realistische, maskuline Waffenbrüderschaft, und keiner der beiden Partner hat bisher Anlass gehabt, dieses klare und eindeutige Verhältnis einer Reformierung zu unterziehen. Der deutsche Teilhaber am gemeinsamen Kampf gegen ein von Deutschen und Finnen gleich stark gehasstes, politisches Gewaltsystem ist klug und grosszügig genug gewesen, um zu erkennen, dass man in Finnland keine politische Mutation zu erwarten hat, die plötzlich ganz neue finnische Kampfmotive ans Tageslicht bringen könnte. Der finnische Soldat kämpft heute gegen die Drohung aus dem Osten in derselben Weise und mit derselben einfachen Zielbewusstheit, wie es seine Vorväter vor ihm getan haben. Er ist Demokrat, und keiner erwartet, dass er sich für ideale Schlachten soll, die stark und lebensfähig in einer anderen Erde gewachsen sind, als in der von Karelien.

Deswegen ist das kleine Finnland der zuverlässigste Waffenbruder, den ein kämpfendes, antibolschewistisches Land an seiner Seite haben kann. Suomi hat bisher keinen Bedarf an importierten Ideologien gehabt, weil seine eigenen politischen Konzeptionen auf finnischen Boden ihre Probe bestanden haben. Wenn ein Finne ein Versprechen gibt, oder eine Verpflichtung übernimmt, hält er sein Wort. Das ist eine gesunde,



In den kleinen Küstenorten der Invasionsküste tobten erbitterte Strassenkämpfe, die unter Einsatz aller Wagen von unseren tapferen Soldaten geführt wurden.

Aut.: PZ.

männliche Moral, und darum fällt es Finnland schwer zu begreifen, dass eine andere skandinavische Nation, deren geographische und ideale Interessen theoretisch und praktisch synonym mit den finnischen sind oder sein sollten, wiederholt in den kritischen Stunden Finnlands die von ausgemachten Versuchen unterstützt, die Finnland dazu bewegen sollten, sich selbst, seine Zukunft und seine Vergangenheit zu verraten und die Waffen niederzulegen, bevor eine Entscheidung gefallen ist. Schweden wird es nach diesem Kriege schwer fallen, Finnland von der Reinheit und Selbstlosigkeit der Motive zu überzeugen, die während des härtesten Kampfes in der Geschichte Finnlands die Geschichte dazu treiben, politisch und diplomatisch gemeinsame Sache mit den Feinden Suomis zu machen.

Italienische Kriegsgefangene weigern sich

VENEDIG
7500 italienische Kriegsgefangene in dem Lager Südrasch haben sich mit dem republikanischen Faschismus solidarisch erklärt und sich weigern, für die Engländer und Amerikaner als Soldat Kriegsdienste zu leisten.

Bobruisk - Polozk

Die schweren Abwehrkämpfe im Mittelabschnitt der Ostfront

BERLIN
Im Mittelabschnitt der Ostfront konzentrierten sich die schweren Abwehrkämpfe weiter in den Räumen von Bobruisk, Mogilew, Lepel und Polozk. Während starke bolschewistische Angriffe gegen Polozk, die von Osten, Südosten und Süden geführt wurden, unter schweren Menschen- und Materialverlusten für die Angreifer zusammengebrochen sind, konnten die Deutschen die Bobruisk- und Mogilew-Linie gegen die verheerenden deutschen Sicherungen weiter im Raum in allgemein westlicher Richtung.

An der Rollbahn, die von Orscha nach Westen führt, entwickelten sich schwere Kämpfe. In der Feststellung, dass die Kämpfe in der Richtung der Front gegen die deutsche Frontlinie, die von Orscha nach Westen führt, entwickelten sich schwere Kämpfe. In der Feststellung, dass die Kämpfe in der Richtung der Front gegen die deutsche Frontlinie, die von Orscha nach Westen führt, entwickelten sich schwere Kämpfe.

Hodza im Exil gestorben

BERN
Der frühere tschechische Außenminister Dr. Hodza, starb, wie der amerikanische Nachrichtendienst meldet, in Florida im Alter von 66 Jahren. Erst vor einigen Tagen unterzog er sich einer Krebsoperation.

Dr. Milan Hodza wurde am 1. Februar 1878 in Suess (Slowakei) geboren. Seine öffentliche Tätigkeit begann Hodza als Journalist. 1905 wurde er zum ersten Mal als slowakischer Abgeordneter in den ungarischen Reichstag gewählt. Nach dem Zusammenbruch der Donaumonarchie wurde Hodza im ersten Kabinett Tuma Minister für Gesetzgebung. In weiteren Verläufen seiner politischen Laufbahn bekleidete Hodza in mehreren Kabinetten den Posten eines Ministers und schließlich im November 1935 eine eigene Regierung. Bei der am 1. März 1938 erfolgten Neubesetzung von Hodza wurde er als Ministerpräsident des Außenministeriums. Nach dem Anschluss der Ostmark an das Reich im Frühjahr 1938 gelang es dem Ministerpräsidenten im September 1938 nicht, die Sudetenländer im Sinne seiner Politik zu lösen. Er zog daraus die Folgerung, dass sein Lebensabend in der Exil verbringen sollte.

Erfolgreicher Gegenangriff

Im Raum südwestlich Caen - Zwei Wochen V1-Feuer
Voller Abwehrerfolg am Trasimenischen See - Schwere Kämpfe mit vordringenden Sowjets im Osten

Aus dem Führerhauptquartier, 29. Juni
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
In der Normandie dehnte der Feind seine starken Angriffe auf fast 25 Kilometer Breite aus.
Besonders erbittert waren die Kämpfe im Raum südwestlich Caen, wo der Gegner in dem hügeligen unübersichtlichen Gelände einen schmalen Einbruch erzielen konnte. Der in den Abendstunden einsetzende Gegenangriff deutscher gepanzerter Kampfgruppen drängte die feindlichen Angriffsspitzen auf engstem Raum zusammen. Der Gegner erlitt schwere Verluste an Menschen und Material. Allein eine Panzerabteilung verlor dabei 33 feindliche Panzer.
In diesem Abschnitt haben sich bei den Kämpfen der letzten Tage die 12. SS-Panzerdivision „Hitlerjugend“ unter Führung von Standartenführer und Oberst der Waffen SS, Meyer, insbesondere die Kampfgruppen des SS-Sturmabführers Oboetter, besonders ausgezeichnet.
Oestlich der Orne brachen wiederholte von starker Artillerie unterstützte Vorstöße des Gegners blutig zusammen.
Im Raum von Cherbourg halten sich mehrere unserer Stützpunkte auch weiterhin gegen die feindliche Übermacht. Der Hafen ist zerstört, die Einfahrt immer noch gesperrt.
Ein Vorstoß feindlicher Zerstörer gegen die Kanal-Inseln wurde durch deutsche Sicherungstruppen abgewehrt. Eines unserer Vorkostenboote kämpfte dabei die Geschütz-Bedienung eines Zerstörers nieder und brachte ihm aus nächster Nähe zahlreiche Artillerievorstöße bei. Der feindliche Zerstörer geriet in Brand und wurde nach schwerer Detonation sinkend zurückgelassen. Zwei eigene Fahrzeuge gingen im Verlauf des harten Segefechts verloren.
Über dem Landeopfer und den besetzten Westgebieten wurden 41 feindliche Flugzeuge abgeschossen.
London liegt nunmehr seit zwei Wochen unter dem andauernden Feuer der V.1.

In Italien kam es gestern zu besonders erbitterten Kämpfen im Raum südlich und südwestlich Siena, wo der Gegner geringe Fortschritte erzielen konnte. Hart westlich des Trasimenischen Sees ergriffen unsere Divisionen erneut einen vollen Abwehrerfolg. Wiederholte, mit zusammengefassten Infanterie- und Panzerkräften geführte Durchbruchangriffe wurden hier im Nahkampf unter Abschuss einer Anzahl feindlicher Panzer zerschlagen. Ein örtlicher Einbruch wurde abgewehrt.
Bei den schweren Abwehrkämpfen in diesem Abschnitt haben sich die 1. Fallschirmjäger-Division unter Generalleutnant Heideich und die 33. Infanterie-Division unter Generalmajor Boehlke durch besondere Tapferkeit und Standhaftigkeit ausgezeichnet.
Im Mittelabschnitt der Ostfront gewannen die Sowjets im Verlauf der erbitterten Abwehrschlacht an einigen Stellen weiter Raum. Die Besatzungen von Bobruisk und Mogilew setzten dem mit überlegenen Kräften ansturmenden Feind harten Widerstand entgegen. Oestlich der mittleren und oberen Beresina, sowie südlich Polozk dauerten die schweren Kämpfe mit den vordringenden Sowjets an. Südöstlich Polozk scheiterten erneute feindliche Angriffe verlustreich für die Bolschewisten.
Bei den Kämpfen südöstlich Pleskau hat sich die ostpreussische 121. Infanteriedivision unter Führung von Oberst Locher hervorragend geschlagen.
Schlachtfeldverbände griffen wirksam in die Erdkämpfe ein und fügten dem Feind schwere Menschen- und Materialverluste zu.
Ein Verband leichter deutscher und finnischer See-Streitkräfte beschoss im Finnischen Meerbusen sowjetische Batteriestellungen auf der Insel Narvik und versenkte einen feindlichen Bewacher.
Nordamerikanische Bomberverbände griffen gestern das Stadtgebiet von Bukarest an. Deutsche und rumänische Jäger brachten zwölf feindliche Flugzeuge, darunter zehn viermotorige Bomber, zum Absturz.
Nordamerikanische Bomberverbände führten gestern vormittag einen Terrorangriff gegen die Stadt Saarbrücken.
In der Nacht waren einzelne britische Flugzeuge Bomben im rheinisch-westfälischen Gebiet und im Raum von Saarbrücken.

Guam verschiedene feindliche Kriegsschiffe und andere Schiffe einholen beobachtet. Bei einem Luftangriff japanischer Marineflieger auf das Inseln am Morgen des 29. Juni wurden wahrscheinlich, wie die Nachrichten sagen, sehr viele Menschen getötet. Einzelheiten sind jedoch noch nicht bekannt. Bei einer weiteren Schlacht, die am 27. Juni nachts bis zum Morgen dauerte, konnte die japanische Luftwaffe drei feindliche Transporter beschädigen bzw. in Brand werfen. Die Besatzungen dieser feindlichen Kriegsschiffe, die ebenfalls bombardiert wurden, konnten nicht genau festgestellt werden, jedoch wird auch in diesem Falle angenommen, dass der Feind beträchtlichen Schaden und Verluste erlitten hat.
Die Salpan-Operationen verlaufen ganz im Sinne Japans, dessen Strategie es ist, die Amerikaner fernab von ihren Basen verhalten zu lassen, erklärte Kapitän zur See Matsushima, der japanische Marineinspektor auf der Pressekonferenz.

Dewey republikanischer Präsidentschaftskandidat

STOCKHOLM
Der Gouverneur von New York wurde am Mittwoch auf dem republikanischen Parteikonvent in Chicago zum republikanischen Präsidentschaftskandidaten ernannt, nachdem der Gouverneur von Ohio, John Bricker, seinen Verzicht erklärt hatte. Dewey wurde einstimmig auf sich selbst aufgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautete 106:1.
Dewey erklärte vor dem Parteikonvent, ein Wechsel in der Präsidentschaft im Januar nächsten Jahres würde keinen Wechsel in der Kriegspolitik der USA mit sich bringen.
Die Aufstellung des demokratischen Präsidentschaftskandidaten steht noch aus.
Die Kämpfe um die Marianen
Einem japanischen Frontbericht zufolge wurden in der Nähe der Inseln Saipan, Tinian, Rote und

Das Eichenlaub verliehen

FÜHRERHAUPTQUARTIER
Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an General der Artillerie Erich Marck, Kommandeur eines Armeekorps, als 60. Soldaten am 7. Januar 1922 in Freiburg.

Neue Ritterkreuzträger

FÜHRERHAUPTQUARTIER
Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Major Erich Schmidt, Kommandeur einer Panzer-Abteilung, geboren am 10. Februar 1911 in Glessen; Leutnant d. R. Ernst Eckert, Kompanieführer in einem württembergischen Jäger-Regiment, geboren am 7. Januar 1922 in Freiburg.

Oberfeldwebel Friedrich Schulz, Zugführer in einem rheinisch-westfälischen Feldersatz-Bataillon, geboren am 7. August 1912 in Bechenweisse, (Ostpreußen); Major Walter Hornung, Gruppenkommandeur in einem Transportgeschwader; Hauptmann Walter Busch, Batteriechef in einem Flakregiment; Hauptmann Hans Rommer, Stabskapitän in einem Jagdgeschwader.

Doch Alter schützt vor Torheit nicht...
Bonomi: «Warum haben wir eigentlich das schöne Denkmal umgestürzt, wenn es jetzt nicht wieder auf die Beine will?»

Wie feuerspeiende Inseln

Deutscher Heldenmut von Cherbourg bleibt den Yankees unverständlich - Kein billiger Sieg für den Feind

PK WESTEN
Heute, wo immer noch an Cherbourg erbittert und erfolgreich um gekämpft wird, haben wir alle im Sinn, dass die Verteidiger nicht nur Soldaten, sondern auch Menschen sind, die das Schicksal im Wüten einer bisher nicht erlangten Materialschlacht über sie verhängt wurde.
In jeder Stunde lassen wir voll glühenden Stauens Funkgespräche, die den Abwehrkampf von Cherbourg verleben, welche Bataillone, die Kraft, welcher Wille zum letzten Ausstarben in den Kämpfen von Cherbourg vorhanden war. Am Montag berichtet Oberleutnant der Marine-Artillerie Gelhaar, dem für seinen Tapferkeit in der Verteidigung verliehen wurde, von der Verwundung zweier englischer Kreuzer durch die Batterie «Hamburg». Batterie «York» meldete das Abbrechen feindlicher Verbände, die sich dem Hafen nähern wollten und Treffer auf Feindschiffe. Die Meldungen sprachen von U-Booten, die an der Nordküste der Halbinsel Colentin noch immer auf Laufflugen und im Angriff verharren, wenn sich ein günstiges Ziel bot. Legendäre Kämpfe haben schon die Besatzung von Cherbourg in der Stadt. Die Besatzung der Stadt Cherbourg hat sich bis zu ihrer Kapitulation im Nordamerikaner abgelehnt. Aber als es endlich gelang, im Besitz der Stadt zu sein, da schlug ihm aus dem Gebiet des Arsenals und der Seefestung die heisse Flamme eines unbereiteten Abwehrkampfes. Die Besatzung der Stadt Cherbourg hat sich bis zu ihrer Kapitulation im Nordamerikaner abgelehnt. Aber als es endlich gelang, im Besitz der Stadt zu sein, da schlug ihm aus dem Gebiet des Arsenals und der Seefestung die heisse Flamme eines unbereiteten Abwehrkampfes.

Geschichte anschließen darf, dort, wo die Voraussetzungen gegeben waren, gab es nirgends ein Aufgeben, sondern nur ein verbissenes Drinschlagen.
Auch die Küstenbatterien haben im gleichen Geiste überlegen gekämpft. Nicht nur Soldaten wurden ihre Beute in Versenkungen und schweren Beschädigungen, sondern auch in den Landkampf griffen sie rückhaltlos ein. Kämpfe bereitstellungen nieder oder halten ihren Kameraden in den Verteidigungslinien der Stadt Cherbourg. Als es selbst mit starken feindlichen Kräften in ihren Stellungen berannt wurden, verzagten sie nicht, sondern zerschlugen den Angreifer im Vorfeld ihrer verschanzten Batterien.
Aus solcher Haltung, in der der Verteidiger der Nordküste der Halbinsel Cherbourg in gleicher Weise im Niederringen jedes Feindversuches bewährt hat, ergibt sich das Gesamtbild eines einmaligen Kampfes der Verteidiger des Raumes Cherbourg. Die Besatzung der Stadt Cherbourg hat sich bis zu ihrer Kapitulation im Nordamerikaner abgelehnt. Aber als es endlich gelang, im Besitz der Stadt zu sein, da schlug ihm aus dem Gebiet des Arsenals und der Seefestung die heisse Flamme eines unbereiteten Abwehrkampfes.

Der Minister für Arbeit und nationale Solidarität, Marcel Deat, grüßte Philippe Hicoy im «Courrier» als Kampfkameraden. Der auf dem Felde der Ehre unter den Kugeln von Mördern gefallen sei. Den Mördern wolle er die Siegesgewissheit, die durch das feige und trügerische Schauspiel noch verstärkt werde, entgegenhalten. Die wahren Revolutionäre und die wahren Patrioten würden durch das Beispiel Hicoy angeregt.

USA-Finanzberater in Teheran zurückgetreten

Eigene FS-Meldung
ANKARA
Der USA-Finanzberater bei der iranischen Regierung, Millspaugh, hat, wie aus Teheran gemeldet wird, mit allen seinen Mitarbeitern nach London zurückgetreten. Nach dem Bericht ist der Grund für den Rücktritt des USA-Delegierten darin zu suchen, dass die iranische Regierung in den letzten Wochen die Arbeit Millspaughs und seiner Mitarbeiter mehr und mehr erschwert hat, wobei sie sich offenbar auf die Unterstützung der verweigernden Millspaugh war. In der iranischen Presse schärfte es angegriffen worden. Anlässlich seines Rücktritts sprach der USA-Gesandte in Teheran beim iranischen Ministerpräsidenten von und nach der Mission Millspaugh und seiner Mitarbeiter mehr und mehr erschwert hat, wobei sie sich offenbar auf die Unterstützung der verweigernden Millspaugh war. In der iranischen Presse schärfte es angegriffen worden. Anlässlich seines Rücktritts sprach der USA-Gesandte in Teheran beim iranischen Ministerpräsidenten von und nach der Mission Millspaugh und seiner Mitarbeiter mehr und mehr erschwert hat, wobei sie sich offenbar auf die Unterstützung der verweigernden Millspaugh war.

Die Waage

Unter Brüdern

Ge. Noch ist der erste Invasionsmonat nicht verstrichen, und schon liegen die ersten britischen Klagen darüber vor, dass die Amerikaner sich so brechen, als ob sie sich bei den Kämpfen in der Normandie ausschließlich um ihres Invasionshandels und als ob wieder England der noch die Kanadier irgend einen Beitrag an der Insel mehr als zwei mal hundert Basis der Invasionen überlassen hätten. Die amerikanische Invasionen hätten die amerikanischen Leser hervorgerufen muss, dass praktisch alle harten Kämpfe von den amerikanischen Truppen ausgefochten wurden. Es ist nicht nur die Verärgerung darüber, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteiligten Parteien wollen, dass die Amerikaner überlegen wird, der Cummings zu seinem Klageruf veranlasst. Er kennt die Art solcher amerikanischen Vorurteile, die gewöhnlich mit der Unterbrechung von Nachrichten über britische Leistungen verbunden sind. Die anderen beteil

"Das Haus an der Landstrasse"

Land und Leute in Estland / Von Erich Jaenicke

Mein Herz steht bei Ja, wenn alles schwärzt auf «Nein». Dieser Ausspruch des Dichters Paul Fleming — vor nunmehr über 300 Jahren in Reval ausgesprochen — kennzeichnet besser als lange Ausführungen den Charakter und die Wesensart des estnischen Menschen. Wer Land und Leute kennt, weiss um die Wahrheit dieser Worte. Die Esten haben oft bewiesen müssen, dass sie ihnen nicht nur ein Lippenbekenntnis sind. In unzähligen Kriegen wurde das Volk hart. Immer wieder loderten die Brandfackeln im «Haus an der Landstrasse», wie der Esten sein Land zu nennen pflegt, auf, und immer war es der Osten, der sich über Livland ein Fenster nach Europa brechen wollte. So kam das arbeitssame Volk der Esten nie zur Ruhe. Neben dem Arbeitsgerät lag die Waffe und mit ihr konnten die Männer ebenso gut umgehen, wie mit Pflug und Spaten. So ist es auch heute, Estlands wehrhafte Männer stehen zusammen mit den deutschen Soldaten auf der Wacht gegen den Feind aus dem Osten, der erneut angreift ist, um in Europa einzufallen.

Estland hat mit dem Nervenfuss und dem Pelz des Eisbaars natürliche Grenze gegen den Osten. In den Bauwerken des Grenzlandes kommen immer wieder die aufeinander prallenden Auffassungen des Ostens und Westens zum Ausdruck. So ist es in Narva, das durch die letzten Kriegehandlungen schwer gelitten hat, wo sich die Hermannsfeste und die russische Feste Ivangorod gegenüberstehen, diese schlank und gewissermaßen leicht, jene aber düster und drohend, sie stekt auf dem Sprung. So ist es auch weit südlicher, wo die Ruine der germanischen schlanken Ordensfeste Neuhausen (Vastseliina) zwischen Werro und Petschur gleichsam auf Vorposten steht. Weiter östlich hat die Landschaft ein anderes Gesicht, das seine letzte Prägung noch nicht erhalten hat. Die geringe, zwei bis drei Meter hohe, aus Ziegeln und Lehm errichtete, orthodoxen Höhlenkloster in Petschur weisen auf den Einfluss des Ostens hin, der in der Ruine von Iboras — der im 14. Jahrhundert erbauten Russenfesten — seinen Ausdruck findet. Von Rurik, Silness und Trukov, die drei legendären Wikinger, die das russische Reich begründeten, soll einer, und zwar Truvor ihr Begräbnis liegen.

Estland war in den kriegerischen Auseinandersetzungen des Ostens und des Westens immer Grenzland und Objekt zugleich. Es hat sich aus den Notwendigkeiten heraus immer für den Westen entschieden. Die Sache des Westens war auch seine Sache, während aus dem Osten nur Leid und Schrecken kamen. Auch 1940 war es so, als sich die bolschewistische Flut über die baltischen Länder ergoss und die Segnungen Moskaus brachte. Als im Sommer 1941 die deutschen Soldaten dem Spuk ein schnelles Ende bereiteten, fanden sie ein dankbares Volk, das den Klauen der



Blick in eine Revaler Gasse, deren Treppen auf die Höhe des Domburges führen. Aufn.: Posen

Steppe noch einmal entronnen war. Doch die Esten wurden diese Bolschewistenzeit nie vergessen. Dazu hatten sie zu schwere erlitten. Tausende von Männern — waren verschwunden, ermordet, verschleppt oder in die Reihen der bolschewistischen Soldateska gepresst. Die Sorge um die Verschleppten zeichnete in die Gesichter der Frauen und Männer tiefe Runen. Es gab keine Familie, die nicht getroffen war. Ihr Leid ist das Leid aller.

Das muss man wissen, wenn man heute durch das schöne Estland reist. Geruhsam liegen die Gesinde an den gewundenen Landstrassen. Der Weg führt vorbei an strohgedeckten Häusern, aber auch an manchen stattlichen Bauernhöfen, der aus Stein errichtet ist. Gemeinsam haben sie alle das blitzsaubere Aussehen und die Arbeitsfreude ihrer Bewohner. Der Boden in Estland ist nicht reich und es gibt weite Landstriche, die sich nur lücheln lassen. Der Landmann muss schwer arbeiten, sein Körper beugt sich schon vorzeitig unter der Last des Tageswerks. Sein Gesicht

ist weithart und voller Runzeln, doch aus ihm leuchten die Augen hervor, die verraten, dass der Mensch sich innerlich nicht hat unterwerfen lassen. Er weiss was er will und nimmt an den Geschehnissen des Tages regen Anteil. Seine Sorge gilt seinen Kindern, die er einmal besser haben sollen als er. Dafür arbeitet er, dafür nimmt er alle Mühen und Entbehrungen auf sich und lebt mehr als bescheiden.

Die Jugend, besonders in den Städten, schaut freier in die Zukunft. Die Gestalten sind aufrechter und man kann es sich kaum vorstellen, dass diese gut gewachsenen jungen Männer und Frauen dermaßen auch so gebildet einerschreiten werden, wie ihre Väter und Mütter.

In der Zeit der Selbständigkeit hat ein sehr hoher Prozentsatz der Jugend studiert. Die Universitäten in Dorpat und Reval waren stets überfüllt. Das hat für ein solch kleines Volk, wie es die Esten sind, einmal, natürlich seine Nachteile, der Kreis der Intellektuellen wurde zu gross. Heute wissen die jungen Menschen nicht, was sie anfangen sollen. Die akademischen Berufe können sie bei weitem nicht unterbringen. So sehen wir heute, dass eine 20jährige Studentin gezwungen ist, sich einen Beruf zu suchen, der ihr einen bescheidenen Lebensunterhalt gewährt, sei es nun als Rätin, als Arbeiterin in einem Werk in der Stadt oder als Kellnerin oder Friseurin, wenn sie es nicht vorzieht, wieder auf das Land zu gehen, wo ihre Familie lebt und als wertvolle Arbeitskraft im Getriebe zu sein.

Die Esten lieben ihr Land wie selten ein Volk. Sehnsuchtsvolle Lieder künden von der Helden- und Kalevipoeg, dem tapferen Sohne des Kalas. In alten Volksliedern wird kühnlich das Gut offenbart, das allen Esten zu Eigen ist. Es lohnt sich schon, das Land zu lieben. Seien es nun die stillen verträumten Winkel der Landstrassen, die an die machtvollen Zeiten des Deutschen Ritterordens mahnen oder der Lange Hermann, der vom Domburg weit ins Land ragt, die den Weg zum Herzen finden, oder die Schloßruinen von Wesenberg oder Hapsal, die stolzen Bauten Dorpats, die die kleinen Seen im Felliner Kreis oder die hügelige Landschaft mit dem kleinen Gattewässern bei Odenpäh, überall klingt die Seele eines Volkes mit, das von einer tiefen Liebe zu seinem Lande erfüllt ist.

Wen es nicht ein deutscher Gelehrter in Heiligenstadt (Pajuläwe) beim Anblick der fünf kleinen Seen gesagt hat: «Hier liegt der liebe Gott begraben», so ist das ein Beweis dafür, dass nicht nur die Esten ihr Land lieben und schön finden. Wer dann einmal einen Sprung auf die kleinen Inseln macht, und die Eigenarten ihrer Bewohner kennen lernt, der erfährt einen einermässen umfassenden Überblick über das Land und seine Menschen.

Es wird der Tag kommen, da wieder der Wanderer die Strassen Estlands durchzieht und auf seinen Grüssen «Gut tu dir!» (ich wünsche Kraft zur Arbeit) die Antwort in der klangvollen estnischen Sprache «Kraft ist nötig» erhält. Und das kleine tapfere estnische Volk wird, wie alle Völker nach dem Krieg, Kraft zur Arbeit nötig haben, die Kraft, die ein neues Europa und einen langen tiefen Frieden schafft.

RICARDA HUCH:

Aus der Triumphgasse

LEBENSSTRIKEN AUS DER TRIESTER RÖMERSTADT

Alle Rechte beim Verlag Eugen Diederichs Jena

(11. Fortsetzung)

Deshalb und weil niemand so leistungsfähig, bereitwillig und fleissig war wie die Parfalla, liess sie sich eine Zeitlang alle Hausarbeiten tun, wo für sie als Entgelt das Essen und die abgetragenen Kleider, zerbrochenes Spielzeug, kurz alles, was man mehr brauchen konnte, erhielt. Es kam ihr lange nicht in den Sinn, darüber nachzudenken, was dabei der Gewinn war; aber es kranke sie, dass ihre Schwester ihren Bekannten und nahe Verwandtschaft verheimlichte und sie ihnen gegenüber als Dienstmagd bezeichnete, und als sie erfuhr, dass Schwester und Schwester einmal darüber geklagt hatten, die schlecht gekleidete Schwester könne ihnen Schande machen, zog sie sich von ihnen zurück und suchte andere Arbeit. Nun machte ihr die Schwester heftige Vorwürfe, dass sie sich die gemeinen Arbeiterinnen mischte, die auf der Kirentreppe saßen und warteten, bis jemand kam, um sie auf Tagelohn zu dingen, und sie befahl ihren Kindern, die sehr an ihre Schwester liebten, den Kopf wegzuwenden, wenn sie ihr auf der Strasse begegneten, um sie nicht zu grinsen.

Bis dahin hatte die Parfalla mit gutmütigen Lächeln von ihrer Mutter und Schwester gesprochen, als sie heute, unter der Dummheit und Schwermut der Welt lebende Töchterinnen, nur als die letzte erzählte, schlich sich ein wehmütiger Zug um ihren Mund und die Falten in ihrem Gesicht schienen sich gemallert zu sein. Sie blickte nach der Strasse, wo ihre Familie lebte und als wertvolle Arbeitskraft im Getriebe zu sein.

Das war, altes, müdes Haupt halten. Und ich nicht jetzt schon so? Haben dich nicht in allen deinen Nöten deine Kinder umgirt und dir zugehört, und werden dich nicht wieder die Engelskinder der Kinder deiner Kinder strahlen? Drei von ihren Kindern waren der Fremde und vorerst nicht in der Lage, sie zu besuchen, ging. Ich wunderte mich, wie sie als alleinstehende junge Frau, die genötigt war, ausser dem Hause zu arbeiten, ihre Kinder zu braven Menschen hätte erziehen können und erkläre mich, ob sie grosse Strenge dazu habe anwenden müssen. Geschlagen, sagte sie, hätte sie nur eines ein einziges Mal, nämlich Carmelo, den ältesten, der mehr als alle von den guten Tagen genossen hatte, dem hernach auch die härteste Aufgabe zufiel. Er musste, während seine Mutter fort war, die jüngeren Kinder beaufsichtigen, ihnen ihre Flaschen und Suppen zubereiten, sie füttern, waschen und trocknen, sie herumtragen, kurz in jeder Hinsicht für sie sorgen. Obgleich er natürlich keine Knaben seiner Alters zu gründen hätte, beklagte er sich dennoch, da er die Notwendigkeit der Sache begriff und da er ausserdem, gesund, kräftig und gutmütig wie er war, die Nögelung hatte, dass er auch ein Hilffloß, Kinder und Tiere zu beschützen und mit ihnen zu spielen. Um so mehr war die Parfalla erstaunt und bestürzt, als er eines Tages verschwand, ohne irgend eine Nachricht über seinen Aufenthalt zurückzulassen.

Nachdem er einen Tag und eine Nacht unter unheimlichem Schrecken und mit immer wachsender Angst, zu bis schließlich ein Weib, das von den Bergen her Milch in die Stadt trug, ihn zurückbrachte.

IM BLICKFELD DER ADRIA

Zum Wohle aller

Neuregelung der Speisenabgabe in den Lokalen

Nachdem wir erst vor einigen Tagen darüber berichtet hatten, dass Lokale geschlossen wurden, die im Schwarzhandel gekaufte Lebensmittel zu Ueberpreisen an ihre Gäste abgaben, können wir heute von einer weiteren Massnahme zur Sicherung der Rationierungswirtschaft und damit der gerechten Versorgung aller Bevölkerungskreise Mitteilung machen.

Der Preiskommissar für die Provinzen Triest, Friaul, Istrien, Görz und Quarnero hat eine Bestimmung erlassen, wonach in allen öffentlichen Lokalen Mahlzeiten nur noch zu einem festen Preis abgegeben werden dürfen. Dieser Preis beläuft sich für ein Menü, das Gedeck und Brot, Suppe, Hauptgericht und eine Obst- oder Kaffeezeit einschliesst, auf 37 Lire in den Gaststätten der 1. Kategorie und auf 18 Lire in den Lokalen der 2. und 3. Kategorie. Die Preise in der 2. und 3. Kategorie stufen sich entsprechend ein.

Selbstverständlich ist, dass von jedem Gast in Zukunft die erforderlichen Lebensmittel markiert abgegeben werden müssen. Fleischgerichte werden nur noch an bestimmten Tagen verabreicht. Um denen, die täglich in Gaststätten essen müssen, eine Möglichkeit zu geben, mit ihren Marken auszukommen, ist bestimmt worden, dass

in allen Lokalen der Operationszone dienstags, donnerstags und samstags abends nur Eintopfgänge verabreicht werden. Der Preis für diese Eintopfgänge ist 10% billiger, als bei dem üblichen Menü. Nach dieser neuen Anweisung haben sich alle Gastwirte, Speisehäuser, Hotels usw. in Zukunft zu richten.

Damit ist in der Versorgung der Speisehäuser mit Lebensmitteln eine einschneidende Kürzung eingetreten, eine Kürzung jedoch, die nicht nur den Erfordernissen des 5. Kriegsjahres entspricht, sondern vor allen Dingen eine gerechte Verteilung der vorhandenen Lebensmittel gewährleistet. Die neue Massnahme wird sicherlich von den breiten Schichten des Volkes begrüßt werden. Sie war bisher nämlich nicht in der Lage, Lebensmittel für Ueberpreise zu kaufen, die über die allgemeine Zuteilung hinausgingen. Durch die Bestimmung werden also nur jene Kreise getroffen, die auf Grund ihres Geldverdiensts glauben, sich von der Rationierung ausschliessen zu können. Es ist also nicht mehr als eine soziale Gerechtigkeit, wenn in Zukunft jeder, ganz gleich, aus welchen Kreisen er kommt, über die gleichen Lebensmittelmengen verfügt.

Die Gegenüberstellung der mitteleuropäischen Kunst mit dem Kubismus der Sowjets lässt sich als deutliche Trennung unserer Welt trennen. Die Kunst ist noch immer im Verlauf der Geschichte sichtbarer Ausdruck einer Epoche gewesen. Erschüttert steht darum der Betrachter vor den Werken der «Künstler» jüdisch-bolschewistischer Prägung. Sie führen uns in die Tiefen gemeinster stiller Vorhölle und eines totalen gelatigen Verfalls.

In der letzten Abteilung dieser Ausstellung finden wir unter der Überschrift «Europe du Nord» eine Gegenüberstellung mit Bildern aus dem Leben der Sowjets und aus dem der mitteleuropäischen Völker. Diese Dokumente sind als deutliche Sprache, die von niemandem überhört werden kann. Sie zeigen noch einmal die riesengrosse Gefahr, die allen Völkern und Menschen, die die Freiheit lieben, aus dem Osten droht. Sie warnen aber auch vor jenen, die im Aufbruch der Welt unter dem Deckmantel angeblicher nationaler Freiheit in diesem Krieg zu den Waffen gegriffen haben, um einen heimlichen Krieg gegen ihr eigenes Volk und gegen die Beschützer von Ruhe und Ordnung zu führen.

Personlichkeiten gewesen, um ihnen ihre Tugenden zu erflehen und mit Wohlwollen und Verständnis zuhören, so dass mit ziemlicher Gewissheit auf die Erfüllung des Wunsches gerechnet werden konnte. Der Verlobte war als Helfer auf einem grossen Industriewerk angestellt, ein guter, stiller Mensch, der sich immer nur wenige Tage in der Stadt aufhalten konnte. Zum Ueberflus, sagte die Parfalla, würde sie jetzt noch auf den heiligen Berg gehen und der Mutter Gottes die Sache ans Herz legen, bekäme die Nanni den Tugendpreis, könne sie heiraten, sich ordentlich einrichten und wäre dann, da der Mann genug verdient und sparsam wäre, gut versorgt.

Neu hinzutretende Leser erhalten auf Wunsch die bisherigen Romane fortsetzungen nachgeliefert.

Bolschewismus ohne Maske

Eine Ausstellung über das wahre Gesicht Sowjet-Russlands wurde in Triest eröffnet

Gerade in diesen Tagen, da der Bolschewismus erneut zu seinem Sturm auf Europa angetreten ist, gerade jetzt aber auch, da er sich mehr denn je hinter irreführenden Phrasen versteckt, ist es von allergrösster Bedeutung, dass sich die Menschen des Abendlandes und der Sowjets einig werden. Jeder Europäer muss wissen, welche Gefahr sich für ihn hinter den Massen sowjetischer Arbeiter- und Soldatenverbände verbirgt.

In diesem Sinne aufklärend soll auch die gestern auf der Piazza Malta in Triest eröffnete Ausstellung über den Bolschewismus sein. In mehreren hundert Bild dokumenten wird dort das unverfälschte Gesicht der jüdisch-bolschewistischen Welt gezeigt. In der ersten Abteilung dieser Ausstellung finden wir die Kapitalisten und Juden als Schrittmacher des Bolschewismus angeprangert. Wir erfahren, dass 25 v. H. der nordamerikanischen Bevölkerung in jüdischen Händen liegt und dass die Welt diesen Krieg zu verdanken hat. Unter Stalin Schlagwort «Das Leben ist schön geworden» finden wir dann einen ergreifenden Bericht aus dem Russland zwischen 1929 und 1932, in denen nach amerikanischen Angaben nicht weniger als 15 Millionen Menschen an den Folgen der bolschewistischen Miswirtschaft, an der Verelendung der Massen, starben.

Die Ausstellung zeigt, dass die Bolschewisten in der ersten Abteilung dieser Ausstellung finden wir die Kapitalisten und Juden als Schrittmacher des Bolschewismus angeprangert. Wir erfahren, dass 25 v. H. der nordamerikanischen Bevölkerung in jüdischen Händen liegt und dass die Welt diesen Krieg zu verdanken hat. Unter Stalin Schlagwort «Das Leben ist schön geworden» finden wir dann einen ergreifenden Bericht aus dem Russland zwischen 1929 und 1932, in denen nach amerikanischen Angaben nicht weniger als 15 Millionen Menschen an den Folgen der bolschewistischen Miswirtschaft, an der Verelendung der Massen, starben.

Die Ausstellung zeigt, dass die Bolschewisten in der ersten Abteilung dieser Ausstellung finden wir die Kapitalisten und Juden als Schrittmacher des Bolschewismus angeprangert. Wir erfahren, dass 25 v. H. der nordamerikanischen Bevölkerung in jüdischen Händen liegt und dass die Welt diesen Krieg zu verdanken hat. Unter Stalin Schlagwort «Das Leben ist schön geworden» finden wir dann einen ergreifenden Bericht aus dem Russland zwischen 1929 und 1932, in denen nach amerikanischen Angaben nicht weniger als 15 Millionen Menschen an den Folgen der bolschewistischen Miswirtschaft, an der Verelendung der Massen, starben.

Die Nacht mit der Schlange

Ein Erlebnis / Von Ernst Dechent

Fernando Calvazar diente als Soldat in der portugiesischen Kolonie Mosambik. Unberechenbar wie er war, unvorsichtig und unheimlich, hatte er sich, wie irgend etwas schief gegangen war, wieder einmal sinnlos betrunken, an einem Jamais-Rum, und so war er des Abends zum Appell gekommen. Da war es natürlich passiert. Auf der Stelle war er abgeführt worden. Sie strafen hart in den Kolonien, besonders dann, wenn ausdrücklich und verschärfte Verbote vorliegen, und Calvazar war rückfällig, wiederholt rückfällig. Also hinein in den Kasten, oder was man dafür hält, ein paar Decken dazu und den Rausch ausgehen lassen. Die Zelle war feucht, zu ebener Erde, nichts als Dach, Wände und Fussboden, und der war auch nur Erde und das schmale, von aussen verriegelte Pförtchen und noch etwas, ja! Calvazar, ein neugieriger Auf- und Niederwaller seines Bewusstseins, fühlte es. Stolz, gerärdet, wie er da lag, fühlte er dennoch, dass etwas weiltete da war, nahe seinen Füssen, am Zugspürte er es, das Luftloch. Dieses Luftloch hatte er vergessen zu schliessen, und jetzt hörte der Zug schneit es.

So hielt er sich, stief wie ein Stück Holz. Und doch, die Viper beruhigte sich nicht. Sie wand sich dahin, dorthin, forschend, als misse, traue sie, rings um sich herum, das Bein und was das Ekelhafte war, schob sich über das Gesicht. Erst richtig das Gesicht. Nun spürte er das Gewicht des Unterters. Vollig tot musste er sein und dazu heiss, so wollte es das Blut. Irgend eine Vibration und das Tier biss zu, er erwürgte ihn, in jedem Falle

war es um ihn geschehen. Noch länger kroch die Schlange, etwas langsamer jetzt, vom Gesicht fort nach dem Leib hin und wieder an der Brust hinauf, dann erlähmte das schmerzhafte Geschiebe. Längs den Beinen und der Brust schlingte sie sich an. Das Rücken in der Vielzahl ihrer Wirbel kam zum Stillstand. Sie rührte. Vielleicht schlief sie sogar schon. Calvazar wusste es nicht. Er wusste nur, dass die Zeit jetzt ein ungeheures Gewicht geworden war, nicht auf ihm sondern neben ihm ruhend, gleichsam ein riesiger, massiver Metallwürfel, der auf eine Kante gestellt, sich zwar im Gleichgewicht erhielt, aber in einem so empfindlichen Gleichgewicht, dass er bei der geringsten Bewegung auf ihn stürzte und ihn begrub.

Mit einer Intensität, die er vorher niemals gekannt hat, war alles an und in ihm gespannt und gepresst. Jetzt verstand er die indischen Magier und diese Yogi, ihre Entrücktheit, ganz ohne Denken, weil alles auf ein einziges gerichtet und von einem einzigen bestrahlt wurde.

Der junge Wilhelm Busch im Herbst 1854 zum Studium nach München übersiedelt war, gehörte er der geselligen Vereinigung «Jung-München» an, die von Künstlern und Kunstfreunden gebildet wurde. An Sonntagen veranstaltete man gern Ausflüge in die schöne Umgebung, wozu sich mitunter ein stattlicher Karren zusammenfand, denn jeder durfte dazu noch einen Gast mitbringen.

So sass man an einem Frühlings- tag bei heiterer Stimmung um den grossen Tisch eines Gartenlokalen am Starnberger See, diesmal eine recht gemischte Runde, denn als Gäste waren einige Damen herangeschickt worden, fast alles junge, entzückende Geschöpfe, die «Damenmutter» war auch dabei, die sich an dem schönen Tag weder von ihrer Tochter noch von ihrem Hündchen, einem allerliebsten Spitz, hatte trennen können oder wollen.

So ging denn die Unterhaltung diesmal nicht wie üblich in scharf-freundschaftlicher Form über die verschiedenen Zusicherungen und über Ansichten und Vorkommnisse bei den Akademikern, sondern den Damen zuliebe und zum eigenen Ergötzen wurde geschert, erzählt, gesungen, gehandelt, gelacht, kurz, das ewige bunte Spiel der Jugend getrieben. Nur ein junger

Der rechte Mann

am rechten Platz

Man, der an dem Tage zum erstenmale aufgetaucht war, sass mit verschlossenem nachträglichem Gesicht dabei, versuchte immer wieder auf Kunstworten hinüberzuspazieren, und mit Kleinlich-hämi-schen Bemerkungen, die gelächelt wirken sollten, aber haarsträubend sich dummdümmel auswirkten, ging bald allen Anwesenden mehr auf die Nerven als die alte Dame, die die Aufmerksamkeit aller für ihren gewiss hübschen, aber doch nicht beweglichen Spitz verlangte, indem sie bald seine Kunststücke, deren vorführte, bald aus seiner Vergangenheit erzählte. Mangelnde Aufmerksamkeit des Publikums störte sie in ihrem Tun so wenig, wie den jungen Mann abfällige Bemerkungen über seine sauerstoffreichen Spitzindigenheiten.

Pötzlich kam die «Damen- und Spitzmutter», die mit ihrem Hündchen sich zu einem geselligen notwendigen Gang entfernt hatte, händelnd und angelautet und rief in drohlicher Verzeufung: «Mein Hündchen ist fortgerannt, mein allerliebster Spitz, mein süsser Mucki, bitte, meine Herren, helfen Sie mir suchen!»

Da wandte sich Busch an den geistreichen Stenografen und forderte ihn auf: «Nun ran, lieber Freund, das ist eine Aufgabe für Sie, zeigen Sie zum allgemeinen Besten Ihr Spitzfindigkeit!»

Als man nach einem Viertelstündchen mit allgemeinem Hallo Mucki eingegangen hatte und mit ihm zurückkehrte, war zwar der Spitz mit seiner fortan stillköpfigen Begleitung wieder da, aber der Spitzindigen fehlte an seinem Platze.